

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 13/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 17.01.2017

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anwesend: Jan Cassalette, Gunnar Christiansen (beratendes Mitglied), Torsten Dähn, Jürgen Hauschild (b. M.), Irmtraud Konrad, Wolfgang Meyer, Helga Rieck (b. M.), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking,

Fehlend: Alexander Bauermann (e)

Referent_innen/Gäste: Vertreter_innen des Elternbeirates der KiTa Kornstraße (zu Top 3), Vertreterinnen der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Simon Ott, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 12/15-19) vom 29.11.2016

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

Top 3 – Bürgerantrag zu Ampel und Tempo 30 in der Kornstraße/Höhe Mittlere Quartiersachse

Die Antragssteller_innen berichten, dass es an der vor der KiTa Kornstraße befindlichen zweiphasigen Bedarfsampel (ohne Grünphase und Dauerbetrieb) zahlreiche gefährliche Verkehrssituationen gegeben habe. Dies habe zwei Gründe: Zum einen werde die Ampel im Ruhezustand wegen fehlender Grünsignale von herannahenden Autos rechtzeitig erkannt und daher leicht überfahren. Zum anderen wirke sich die geradlinige Straßenführung bei Tempo 50 nachteilig aus, weil die Fahrzeugführenden irrtümlich glauben, die Straße gut überblicken zu können, und nicht mit einer roten Ampel rechnen. Viele führen außerdem mit überhöhter Geschwindigkeit.

In der Diskussion werden mehrere Vorschläge zur Verbesserung der Situation erörtert: z.B. Erhöhung der Lichtstärke der Ampel, farbliche Markierung auf der Straße oder andere optische Hervorhebung des Übergangs. Die Antragsteller_innen weisen darauf hin, dass ihrer Meinung nach die Ergänzung der Ampel um eine Grünphase wichtig sei. Der Ausschuss fasst anschließend einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Beirat Neustadt bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um Prüfung, ob die jetzige Bedarfsampel an der Kornstraße, eventuell noch im Zuge der aktuellen Umgestaltung der Mittleren Quartiersachse, zu einer von den Verkehrsteilnehmenden besser wahrnehmbaren dauerhaften Lichtsignalanlage ertüchtigt werden kann, und ggfls. um Umsetzung.

Er fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bzw. das ASV auf, kurzfristig geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Überwegung für alle Verkehrsteilnehmenden besser sichtbar zu machen und so die Verkehrssicherheit auch für die Kinder der benachbarten KiTa und Schule zu erhöhen.

Der Beirat fordert außerdem erneut die Einführung einer Tempo-30-Regelung auch auf dem Abschnitt Kirchweg – Buntentorsteinweg in der Kornstraße.

Top 4 – Grünpfeile in der Neustadt (Ecke Gastfeldstraße/Kirchweg u.a.)

Die OAL erinnert an die Diskussion in vorangehenden Sitzungen über von Bürger_innen gemeldeten Beinahe-Unfällen an der Ecke Kirchweg/Gastfeldstraße; vor diesem Hintergrund habe der Fachausschuss eine grundsätzliche Befassung mit dem Verkehrszeichen „Grüner Pfeil“ in der Neustadt vereinbart.

Aktuell gebe es in der Neustadt noch vier Standorte für Grüne Pfeile:

- Gastfeldstraße/Kirchweg (1)
- Meyerstraße/Kornstraße (2)
- Kirchweg/Kornstraße (1)

Vorbereitend zur heutigen Sitzung habe das OA folgende Stellungnahmen eingeholt:

Das Amt für Straßen und Verkehr, das heute Abend leider nicht an der Sitzung teilnehmen könne, habe auf die Möglichkeit eines zusätzlichen Schildes („Vor Abbiegen bei Rot STOP an der Haltlinie“) hingewiesen, wie es in einigen Städten (Hamburg, Heilbronn) praktiziert werde.

Der Verkehrssachbearbeiter der Polizei habe mitgeteilt, dass es zwar noch keine Unfallstatistik im Zusammenhang mit dem diskutierten Verkehrszeichen geben (müsste erstellt werden), er sich aufgrund seiner eigenen Beobachtungen aber deutlich für eine Entfernung aller vier Blechpfeile ausspreche.

Im Gremium besteht Einigkeit, dass die Anbringung zusätzlicher, erläuternder Verkehrszeichen nicht gewünscht ist. Zu den Grünpfeilen selbst gibt es unterschiedliche Positionen im Gremium:

- Die Vertreter von Piraten und Linken sehen das Verkehrszeichen als grundsätzliche Gefährdung und schlagen vor, der Empfehlung der Polizei zu folgen und alle Grünen Pfeile zu entfernen.
- Der Fachausschusssprecher wünscht, die Diskussion auf Basis einer mit Hilfe von Polizei und ASV erweiterten Faktenbasis über die tatsächliche Gefahrenlage und der Verortung des Verkehrszeichens im Verkehrskonzept der Neustadt fortzuführen, bevor ein Beschluss gefasst wird.
- Eine Vertreterin der SPD begrüßt die Grünen Pfeile grundsätzlich und schlägt, sofern nicht jeweils zwingende Gründe vor Ort dagegen sprechen, deren Erhalt vor.
- Ein Vertreter der SPD schlägt als Kompromiss vor, das Verkehrszeichen an der Ecke Kirchweg/ Gastfeldstraße abbauen zu lassen, und bezüglich der verbleibenden drei Schilder in der Neustadt eine erneute, genauere Analyse vorzunehmen.

Die OAL lässt zunächst über **Antrag der Linken und Piraten auf Entfernung aller Grünen Pfeile** abstimmen. **Der Antrag wird bei 3 Ja- und 3 Nein-Stimmen abgelehnt.**

Der **Antrag des FA-Sprechers, vor einer Entscheidung in der Sache weitere Informationen einzuholen**, erhält 4 Ja- und eine Nein-Stimme, bei einer Enthaltung.

Schließlich wird über den Antrag abgestimmt, **zunächst den Grünen Pfeil an der Ecke Kirchweg/Gastfeldstraße abzubauen und nach erneuter Diskussion über die weiteren Schilder zu befinden.**

Dieser Antrag erhält 2 Ja- und 1 Nein-Stimme bei drei Enthaltungen und ist daher gemäß geltender Geschäftsordnung dem Beirat vorzulegen.

Der Vertreter der Linken erklärt zu Protokoll, dass er in der letzten Abstimmung mit Nein gestimmt habe – nicht, weil er gegen den Abbau des Schildes sei, sondern weil er eine politische Befassung im Beirat erreichen wolle.

Top 5 – Planungskonferenz zum Ruhenden Verkehr am 21.03.2017 – weitere Vorbereitung

Der Sprecher des Ausschusses erläutert, dass die Planungskonferenz nach dem Beirätegesetz primär ein Forum sei, in der die Behörden dem Beirat über ihre Planungsabsichten zu den jeweiligen Themenfeldern berichten. Die Veranstaltung sei öffentlich und werde vom Beirat vorbereitet.

Schwerpunkt sollen räumlich drei Quartiere sein: Stadtwerder, Alte Neustadt und Flüsseviertel. Ziel sei es, Informationen und grundlegende Ideen für ein mögliches Gesamtkonzept zu sammeln.

Zur weiteren Vorbereitung wird vereinbart, dass die Ausschusssprecher ihre Fragen den übrigen Ausschussmitgliedern kurzfristig zur Verfügung stellen.

Top 6 – Berichte des Amtes

- Hinweis auf Info-Veranstaltung von SUBV am 07.02.17, 19 Uhr, zu Platanen an der Stadtstrecke
- Senatsbeschluss zum Bebauungsplan 2481 mit 4. Änderung FNP (Hanna-Kunath-Straße) erfolgt

Top 7 – Verschiedenes

- Ein Bürger berichtet, dass er gehört habe, der Bauantrag „DETE“ sei genehmigt worden.
- Ein Vertreter des Bewohnerfonds Huckelriede berichtet, dass dort beabsichtigt sei, ab 2017 jährlich eine Bank am Werdersee zu sanieren. Außerdem sollen im Park weitere Zwiebeln gesteckt werden.

Torsten Dähn
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz/OAL

Simon Ott
Protokoll